

**Enteignung (Bodenreform 09/1945) + Sozialisierung von Industrie und Großgrundbesitz; Fabriken, Maschinen und Eisenbahnschienen werden als Reparationen in die UdSSR gebracht**

**1946:** **Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED (da SPD bei den Wahlen zu gut war)**

**Juli 1946: Landes- und Kommunalwahlen**

**Sowjetisierung**

**01.09.1948:** **Parlamentarischer Rat „65 Mitglieder“ (61 Männer+4 Frauen „Artikel 3 Abs. 2 durchgesetzt“; Adenauer und Heuss)** in Bonn erarbeitet eine Verfassung für die westlichen Länder.

Bereits im **Dezember 1947** kommt auf Anweisung der SED der "Deutsche Volkskongress für Einheit und gerechten Frieden. Er soll als [gesamtdeutsches](https://www.hdg.de/lemo/kapitel/nachkriegsjahre/doppelte-staatsgruendung/entstehung-der-ddr-gesamtdeutscher-anspruch.html) Vorparlament dienen, seine Wirkung bleibt aber auf die Sowjetische Besatzungszone beschränkt.

**30. Mai 1949:** **„Deutsche Volkskongress“ (330 Delegierte aus 1400 bilden „2. Deutschen Volksrat“)** und diesernimmt den Verfassungsentwurf an.

**März 1948:** **„Deutscher Volksrat“ (2000 Delegierte)** beginnt unter Führung der SED mit der Erarbeitung einer Verfassung und protestiert gegen einen westdeutschen Teilstaat

**06.09.1946** Byrnes-Rede: Gründung eines dt. Staates ggf. auch ohne die SBZ

**Potsdamer Konferenz (Juli-August 1945)**

Oberbefehlshaber der Besatzungszonen: Verwalter der eigenen Zone; Beschluss der 5 D’s (Demilitarisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Demontagen)

„Alliierter Kontrollrat“ (in Berlin) für alle „Deutschland als Ganzes“ betreffende Fragen; Rat der Außenminister (GB, F, USA, UdSSR,)

Reparationsforderungen dürfen nur aus der eigenen Zone entnommen werden (Beschluss gg. die UdSSR)

**8. Mai 1949:** Parlamentarischer Rat bestimmt mit 53 gegen 12 Stimmen das Grundgesetz. Auch die Besatzungsmächte stimmen ebenso zu wie die Länderparlamente - mit Ausnahme Bayerns.

**23. Mai 1949** – **Verabschiedung des Grundgesetzes (GG)** **Ausrufung** **der Bundesrepublik Deutschland**

GG als Provisorium (Bonn als Hauptstadt verdeutlicht dies) – Ziel ist eine friedliche Vereinigung auf dem. Wege - BRD vertritt Deutschland alleinig (*Hallstein-Doktrin*)

**8. April 1949** bildete die französische Zone gemeinsam mit der "Bizone" die "Trizone" (vollständig)

**01.07.1948: Frankfurter Dokumente**

Empfehlung der westl. Besatzungsmächte an die westl. Ministerpräsidenten eine Verfassung auszuarbeiten.

**Feb. 1948: Sechsmächtekonferenz**: drei Westmächte + BeNeLux sprechen sich für einen deutschen Weststaat aus

**März 1948**: Gründung der Trizone (Nur Währungsreform)

12.3.47 **Truman Doktrin** (=Stopp des Kommunismus) + 5.6.1947 **Marshall-Plan (ERP):** wirtschaftliche Aufbauhilfen der USA für Europa

1.1.1947 USA und GB vereinen ihre Zonen zur **Bizone** (wirtschaftliche und verwaltungstechnische Gründe)

**1946/47: Kommunalwahlen und Gründung der Länder**

**20.06.1948: Währungsreform**: DM in der Trizone, verschwinden des Schwarzmarktes

**07.10.1949 Ausrufung der**

**Deutschen Demokratischen Republik**

**Nichtteilnahme** von osteuropäischen Staaten am ERP auf Druck der UdSSR

**Dezember 1947**: Scheitern der Londoner Außenministerkonferenz: die Wege der Westalliierten und der Sowjetunion trennen sich endgültig in der D-Politik

**20. März 1948**: Austritt der UdSSR aus dem Alliierten Kontrollrat; Blockade der UdSSR gg. die Ergebnisse der Sechsmächtekonferenz

**23.06.1948: Währungsreform**: „Ost“-Mark

**24.06.1948 – 12.05.1949 Berlin Blockade durch die UdSSR:**

Blockade der Versorgungswege (Kanal, Straße, Luft) der Sektoren der Westmächte;

trotz Drohungen Start der „*Luftbrücke*“ („*Rosinenbomber*“) für die Versorgung des Westens von Berlin aus mit Lebensmitteln und Kohle (*🡪 General Clay*)

**Westanbindung**